

Kreiselternsprecher für die Kindertagesstätten im Saale-Holzland-Kreis gewählt

Eisenberg. Zur Kreiselternsprecherin für die Kindertagesstätten im Saale-Holzland-Kreis für das Kindergartenjahr 2017/18 wurde vor wenigen Tagen im Landratsamt Andrea Laubig, die Gemeindeelternsprecherin aus Schlöben, gewählt. Sie war im vergangenen Kindergartenjahr stellvertretende Kreiselternsprecherin, hatte sich in diesem Ehrenamt sehr engagiert und nunmehr zur Wahl gestellt.



Zu ihrer Stellvertreterin wählten die anwesenden Elternvertreter Bianka Göhrig, Gemeindeelternsprecherin aus Hainspitz. Kerstin Vorpahl, die im Jugendamt für die Kita-Bedarfsplanung zuständig ist, gratulierte den Gewählten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die neu gewählte Kreiselternsprecherin Andrea Laubig (links), ihre Stellvertreterin Bianka Göhrig (re.) und Kerstin Vorpahl vom Jugendamt.

Das Jugendamt hatte die Gemeindeelternsprecher der Kindertagesstätten und deren Stellvertreter zu der Veranstaltung in Eisenberg eingeladen. Die neuen Entwicklungen im Thüringer Kindertagesstättengesetz waren Schwerpunkt der Diskussion. Die Elternsprecher sind interessiert an einem regen Austausch und haben daher gleich den 31. Januar als Termin für das nächste Treffen festgelegt.

Das Jugendamt ist für die Planung der Kinderbetreuung im Landkreis verantwortlich. Vor Ort sind die Kommunen in der Pflicht, Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Die Mitbestimmungsrechte der Eltern regelt das Thüringer Kindertagesstätten-Gesetz. Die Eltern können sich auf Gemeinde-, Landkreis- und Landes-Ebene aktiv für die Belange in den Kitas engagieren.